

Rennbericht – 7. Lauf der VLN vom 23. August 2014

Das letzte Rennwochenende hatte es wiederum in sich! Nach unserem Doppelsieg 2012 und unserem 2. und 3. Platz 2013 in den letzten beiden 6 Stunden, hatten wir uns eigentlich viel vorgenommen für dieses Mal. Doch leider war ja die #210 nicht mehr einsatzfähig und musste ersetzt werden. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei rent2Drive für den BMW E 46 (übrigens ein ehemaliges Küpper Racing Fahrzeug, dass wir auch schon mal rennmässig gefahren sind).

Am Donnerstag war der Anreisetag und es war relativ mühsam. Da in vielen Teilen Europas die Sommerferien zu Ende gingen, war dementsprechend viel Verkehr auf der Autobahn. Als wir dann endlich ankamen, war unsere Boxe schon bald eingeräumt und man konnte zum gemütlichen Teil übergehen.

Freitagmorgen waren Testfahrten angesagt. Alle fünf Fahrzeuge wurden aus der Garage gezogen und für das morgige Rennen oder das 24h-Rennen Barcelona eingestellt. Kenneth und Chantal fuhren auf dem SLS, während Sarah und Bernd den BMW (BOB) testeten. Sarah fuhr das erste Mal den türkisblauen BMW.

Am Nachmittag waren die Gästefahrten angesagt, und die ersten vier Runden gingen problemlos. Jedoch in der 5. Runde zickte das Getriebe der #211 und es musste etwas repariert werden. Dieses bedeutete wieder eine halbe Nachtschicht für die Mechaniker. Der SLS lief problemlos und der „Mietwagen“ wurde von Bernd und Martin getestet und für gut befunden.

Gemütlich ging ein Teil der Mannschaft zum Abendessen, während die Mechaniker den Abend in der Boxe verbrachten. Zum Glück konnte dann aber doch noch gemeinsam mit den anderen Abend gegessen werden.

Am Samstagmorgen war alles noch gut. Die Temperatur war kalt und in der Nacht hatte es geregnet. Wir starteten das Quali mit Regenreifen. Die #211 hatte leider widererwarten immer noch Elektrikprobleme und konnte nicht zum laufen gebracht werden. Der SLS und die #191 konnten ihre Pflichtrunden drehen.

Startfahrer war diesmal: Kenneth (SLS), Michael (#211) und Bernd (#191). Alle drei Fahrzeuge starteten in der ersten Startgruppe.

Der SLS kam gut weg, aber bei der #211 waren die bekannten Elektrikprobleme wiederum vorhanden. Die #191 wurde von unserem Profi Bernd aus jedem Startgewusel herausgehalten und fuhr gut im Mittelfeld mit. Plötzlich sahen wir auf dem GPS Auge System, dass die #211 stand und Michael berichtet via Funk, dass er mit einem technischen Defekt ausgefallen sei (Keilriemen kaputt). Das lustige war, wenn man das als lustig bezeichnen darf, dass er genau wieder an der Stelle stand, wo er bereits in den letzten Jahren seine Ausfälle hatte. Langsam kann man dieses Stück Wald in „Michaels Parkplatz“ umtaufen.

Danke für das Foto Wolfgang Savelsbergh.



Motorsportfotos @ Wolfgang Savelsbergh 2014

Kenneth fuhr wie der Teufel und plötzlich lag der SLS auf Gesamtrang 2 – echt geil das Bild im Strecken TV. Die #191 wurde von Bernd nicht minder schnell bewegt und dort lagen wir auf dem 3. Klassenrang – nicht schlecht für das Paar, da ja der BMW eigentlich in die V-Klasse gehört und nicht in die SP6.

Kenneth fuhr einen Doppelstint und Martin konnte nun die #191 bewegen. Mittlerweile wurde Michael auch wieder eingesammelt, da er ja noch den SLS fahren durfte. Martin fuhr verhalten, da er das Auto ja erst noch richtig kennenlernen musste. Leider kam er auf keine guten Rundenzeiten, da viele Doppelgelbphasen waren und bereits nach der 2 Runde massiv der Regen einsetzte. Der BMW bekam Regenreifen montiert, jedoch wurde viel Zeit verloren, bis Martin an die Boxe kam. Der SLS mit Kenneth und Christiaan fuhren souverän ihre Runden.

Dann überschlugen sich die Ereignisse. Martin kam zum Boxenstopp, nein doch nicht, er sollte eine Runde länger fahren. Kurz vor der Boxeneinfahrt kam dann wieder eine Änderung, sofort reinkommen, Slicks holen und Fahrerwechsel. Da ging alles nochmal gut. 20 Sekunden später und er wäre an der Einfahrt vorbei gewesen. Aber nun hatte Petrus seine Hand im Spiel – kaum war Bernd draussen, fing es heftiger an zu regnen und nun musste er auch mit Slicks sehr vorsichtig rumfahren. Der Regen wurde zum Teil so heftig, dass die Rennfahrzeuge über die Strecke schlichen!

Leider blieb dem SLS das Glück verwehrt und Christiaan rutsche auf Aquaplaning in langsamer Fahrt im Hatzenbach von der Strecke – ein leichter Einschlag und die Spurstange war dahin. Somit war auch das zweite Hofor Racing Fahrzeug ausgeschieden.

Der Rest ist kurz erzählt. Bernd kam dann wieder Regenreifen holen. Er fuhr dann noch eine weitere Stunde, bis Reifenwechsel (jetzt wieder Slicks) und tanken angesagt war. Chantal durfte dann in der letzten Stunde ans Steuer. Auch sie hatte das „Glück“, dass sie eine Runde vor Schluss auch wieder auf Regenreifen wechseln musste. Das war richtig Stress für die Mechaniker, die aber alle einen guten Job gemacht haben.

Leider konnte Roland (SLS) und Sarah (#211) keine einzige Rennrunde fahren, Michael (SLS und #211) konnte wenigstens eine Rennrunde fahren!

Die nächsten Herausforderungen stehen aber schon vor der Tür: Chantal und Michael werden wieder ihren Ausflug nach Belgien machen: 24h-Rennen in Zolder auf einem Porsche von Belgium Racing.

Anschliessend werden sie wieder mit uns allen für Hofor Racing in Spanien aktiv sein, beim 24h-Rennen in Barcelona. Dort steht die Titelverteidigung der SLS Mannschaft an

Bis dann und liebe Grüsse aus dem jetzt schon herbstlichen Widen

Hofor Racing Team
26.08.2014



Fotos von Peter Elbert

Hofor Racing – Resultate 2014

Rennen		Distanz	Anzahl Teilnehmer	BMW - SPEEDY			BMW - QUICK			SLS - FAST			SLS - RAPID			BMW Küpper Racing		
				# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)
				Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)		
09.-11.01.	24h-Rennen Dubai	24h	77													#78 (A4)	7	5 (55)
14.-15.03.	12h Italy (Mugello)	12h	37							#1 (A6)	7	3 (3)				Bernd - 145 (trocken)		2:18.393
										Kenneth - 259 (trocken)		1:52.250				Bernd - 235 (trocken)		2:07.786
29.03.	1. Lauf VLN	4h	165	#210 (SP6)	5	5 (116)	#211 (SP6)	5	4 (58)									
				Michael - 14 (trocken)		9:15.743	Michael - 7 (trocken)		9:11.041									
12.04.	2. Lauf VLN	4h	173	#210 (SP6)	4	3 (53)	#211 (SP6)	5	Ausfall									
				Michael - 4 (trocken)		9:14.743	Michael - 2 (trocken)		9:16.447									
26.04.	3. Lauf VLN	4h	195	#210 (SP6)	9	2 (60)	#211 (SP6)	9	3 (62)									
				Roli - 14 (trocken)		9:11.807	Michael - 4 (trocken)		9:13.324									
17.05.	4. Lauf VLN	4h	202	#210 (SP6)	6	3 (109)	#211 (SP6)	6	4 (110)									
				Roli - 4 (trocken)		9:10.509	Michael - 4 (trocken)		9:13.680									
30.-31.05.	12h Zandvoort	12h	51							#1 (A6)	8	6 (12)	#2 (A6)	8	2 (2)	#28 (A5)	9	4 (22)
										Maxi - 114 (trocken)		1:41.480	Christiaan - 78 (trocken)		1:41.460	Bernd - 40 (trocken)		1:54.813
19.-22.06.	24h Nürburgring	24h	165	#78 (SP6)	7	5 (128)	#79 (SP6)	7	3 (135)									
				Michael - 106 (trocken)		9:26.109	Ronny - 105 (trocken)		9:30.215									
05.07.	5. Lauf VLN	4h		#210 (SP6)	9	6 (97)	#211 (SP6)	9	4 (67)									
				Martin - 6 (feucht)		10:05.574	Roli - 6 (feucht)		9:34.937									
02.08.	6. Lauf VLN	4h	168	#210 (SP6)	10	Ausfall	#211 (SP6)	10	3 (63)	#50 (SP9)	14	7 (12)						
				Michael - 4 (trocken)		9:11.970	Chantal - 6 (trocken)		9:26.057	Kenneth - 2 (trocken)		8:19.536						
23.08.	7. Lauf VLN	6h	169				#211 (SP6)	9	Ausfall	#50 (SP9)	14	Ausfall				#191 (SP6)	9	5 (75)
										Kenneth - 5 (trocken)		8:18.904				Bernd - 5 (trocken)		9:36.429
05.-07.09.	24h Barcelona	24h																
13.09.	8. Lauf VLN	4h																
03.-04.10.	12h Hungary	12h																
11.10.	9. Lauf VLN	4h																
25.10.	10. Lauf VLN	4h																